

Vom Patrozinium St. Georg in Prackebach am 23. April 2023 blieb nur noch der Patroziniums-Gottesdienst der vom Kirchenchor Prackebach/Krailing sehr feierlich mitgestaltet wurde.

Prackebach:

Schiffschaukel, Proderer ein Karussell für Kinder, Fieranten mit ihren Ständen oder Blasmusik für Tanz und Unterhaltung ist schon seit vielen Jahren beim Prackebacher Georgi-Kirchweih nicht mehr zu finden. Das letzte große Fest zu Georgi wurde von den „Musikfreunden Pfahlsbatzen Prackebach“ mit Festzelt, Vergnügungspark Mitte der 90iger Jahre vor dem heutigen Pfarrheim und Bürgerhaus abgehalten. Damals war es noch im Besitz der Familie Rudi und Erika Baumgartner die die Gebäulichkeiten auch als Café und Gastwirtschaft betrieben. Die Termine für die Kirchweih standen traditionsgemäß ebenso für Gasthäuser schon fest. So standen am Kirchenweihsonntag und auch für den Nachkirchweih das Gasthaus Bielmeier, die Brauerei Eidenschink, das Gasthaus Bergbauer neben dem Gasthaus Baumgartner das erst in den 70iger Jahren errichtet und eröffnet wurde, für Mittags- und Abendtisch bereit.



Pater Johnson Kattayil VC trägt in St. Georg das Evangelium vor – Fotos: Ferdl Klement

Was Gott sei Dank übrig blieb, ist das Patrozinium St. Georg Prackebach in der Pfarrkirche mit einem feierlichen Festgottesdienst den schon Jahrzehnte der Kirchenchor Prackebach/Krailing musikalisch mitgestaltet.

So begrüßte Pater Johnson Kattayil neben allen Kirchgängern auch den Kirchenchor sehr herzlich zum Patrozinium. Alle die den Namen Georg tragen gratulierte Pater Johnson zu ihrem Namenstag und schloss sie alle ins Gebet bei dieser Eucharistiefeier ein. Zu Beginn des Gottesdienstes wies er darauf hin, dass die mehrmaligen Begegnungen mit Jesu die Jünger auf den Weg stärkten, um ihn nachzufolgen. Auch wir sind alle eingeladen dem Auferstandenen immer wieder neu zu Begegnen.

Den Lesungstext aus der Apostelgeschichte und die Fürbitten trug Lektorin Gerlinde Zweck vor.

In seiner Predigt ging Pater Johnson Kattayil auf das Leben des heiligen Georg ein dessen Leben meist nur mit Legenden belegt ist. Er soll um 280 in Kappadozien geboren sein und unter dem römischen Kaiser Diokletian als Offizier gedient haben. Als jedoch die Christenverfolgung erneut aufflammte wurde er im Jahre 305 wegen der Bekräftigung seines Glaubens festgenommen. Er wurde gefoltert und schließlich enthauptet. Sein Name steht für Nächstenliebe und Geschwisterlichkeit. St. Georg wird auf Bildern und Statuen als Reiter dargestellt, wie er mit einer Lanze gegen einen übermächtigen Drachen kämpft. Der Sieg über den Drachen wurde als Zeichen des Sieges des Göttlichen über das Teuflische oder der Sieg des Guten über das Böse gedeutet. Auch in der Pfarrkirche in Prackebach sind zwei überlebensgroße Darstellungen. Im Mittelpunkt des Hauptaltars ist St. Georg mit einer Lanze als siegreicher Drachentöter dargestellt. Eine weitere Darstellung befindet sich auf der Südseite mit einem Bildnis des Drachentöters hoch zu Pferd. Dieses Bild zierte vor ca. 100 Jahren den Hauptaltar der Pfarrkirche.

Anschließend deutete Pater Johnson Kattayil den Text des Sonntagsevangeliums mit dem Fischfang am See von Tiberias. Die Rückkehr der Jünger, die wieder ins Alltagsgeschehen zurückkehrten, fingen die ganze Nacht nichts. Erst als sie die Netze auf der rechten Seite – auf Geheiß von Jesus – aufwarfen, fingen sie 153 große Fische. Erst durch die Gnade Gottes können wir Glauben und Vertrauen finden. Wir dürfen nicht stolz werden! Erst wenn wir an Jesus glauben, kann er uns die Netze füllen und das kann erst am Ende unserer Tage, am Ende unseres Lebens sein, so der Geistliche.



Pater Johnson Kattayil mit Ministranten in St. Georg bei der Hl. Wandlung.

Am Ende des Gottesdienstes dankte Pater Johnson allen für die Mitfeier des Gottesdienstes. Ganz besonders bedankte er sich beim Kirchenchor Prackebach/Krailing unter der Leitung von Ramona Preiß-Höcherl für die wunderbare musikalische Mitgestaltung des Patroziniums. An der Orgel begleitete Johann Preiß. Alle die Georg heißen schloss er ganz besonders mit ins Gebet ein, wünschte noch einen wunderschönen Sonntag und entließ die Gläubigen mit dem feierlichen Segen.



Der Kirchenchor Prackebach-Krailing unter der Leitung von Ramona Preiß-Höcherl (vorne rechts)



Johann Preiß an der Prackebacher Kirchenorgel



Pater Johnson Kattayil VC mit seinen Ministranten beim Auszug



Der „Auferstandene“ Jesus vor dem Volksaltar in St. Georg Prackenbach